



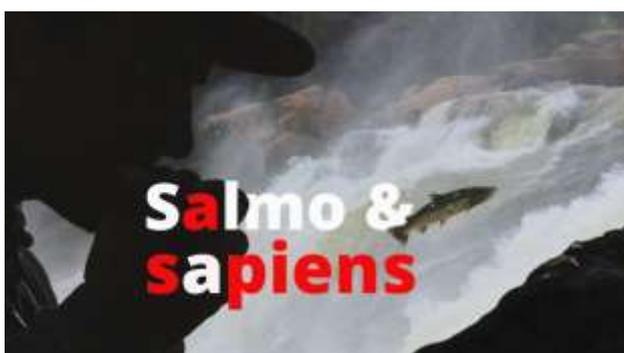
Covenant of the Salmon People Flussfilmfest Abend mit Diskussion

Am 15. Januar 2025 laden wir euch herzlich in die Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin-Mitte ein zur Filmdokumentation **Covenant of the Salmon People** von Shane Anderson, die den Hintergrund des dann größten geplanten Staudammrückbauprojekts in den USA am Snake River beleuchtet.

Für die amerikanischen Ureinwohner haben diese Flüsse und die Lachse eine tief verwurzelte spirituelle und kulturelle Bedeutung. Von ihrer Seite wollen **Kayeloni Scott** (Columbia Snake River Campaign ED and Covenant of the Salmon People Co-Producer) and **Dave Johnson** (Manager of the Department of the Fisheries Resource Management) persönlich dabei sein und zur von den Nez Perce initiierten Columbia Snake River Campaign zum Abriss von vier Staudämmen im Snake River informieren. Aus wissenschaftlicher Sicht wird **Dr. Martin Pusch** vom Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei zu den ökologischen Implikationen von Staudammrückbauprojekten Auskunft geben. Die Veranstaltung findet im Rahmen der alternativen Grünen Woche der Böll-Stiftung statt. Zur Anmeldung: QR-Code oder bei Termine.

COLUMBIA SNAKE RIVER CAMPAIGN

Viele Jahrtausende lang schwammen Millionen von Lachsen und SteelHead-Regenbogenforellen vom Pazifischen Ozean zu ihren Laichgebieten im Columbia Snake River. Staudämme, Überfischung und weitere Faktoren führten zu einem dramatischen Rückgang der Bestände. Dennoch bleiben die Lachse ein zentraler Bestandteil der Kulturen, Ernährung und Wirtschaft der Ureinwohner im Nordwesten der USA. Sie haben in Kooperation mit verschiedenen Partnern eine Kampagne zum Rückbau von 4 Staudämmen am unteren Snake River gestartet, mit der auch die Bestände der südlichen Resident-Orcas erhalten werden sollen: <https://columbiasnakeriver.com/>



Das Flussfilmfest Berlin setzen wir am **23. Januar 2025 bei Patagonia Berlin** mit der Aufführung des schwedischen Films **Salmo & Sapiens** fort. Im Anschluss kommen wir dort mit Filmautor Johan Granstrand ins Gespräch.

Mit an Bord sind auch die Fliegenfischer vom fario e.V., die an Stepenitz und Dosse Flusslebensräume aufwerten und an der Etablierung stabiler Populationen von Meerforelle und Lachs arbeiten.

<https://www.riverfilmfest.eu/events-de/flussfilmfest-berlin-2025>



Main FlussFilmFest 2025

Tief in den Dschungel des Wassers eintauchen

Das Main FlussFilmFest wird 2025 Unterwasserwelten in den Mittelpunkt stellen. Die Auftaktveranstaltung findet am Freitag, dem 14. März, dem internationalen Tag für frei fließende Flüsse im franz und gloria in Bayreuth statt.

Dann folgen Kinotermin in **Würzburg** ([Sa, 15.3.25, 17 Uhr | Central im Bürgerbräu](#)), **Zeil a.Main** ([So, 16.3. 10:30 Uhr | Capitol Theater](#)), **Bamberg** ([So, 16.3.25, 11 Uhr | Lichtspiel Kino & Café](#)), **Lichtenfels** ([So, 16.3.25, 18 Uhr | Neue Filmbühne](#)), erstmals auch in **Kronach** ([Di, 18.3.25, 18 Uhr | Filmburg](#)) und **Marktheidenfeld** ([Do, 20.3.25, 19 Uhr | Movie im Luitpoldhaus](#)). Ein Schwerpunkt des Main Fluss-FilmFestes bleibt die Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit: www.mainflussfilmfest.de.

Mit den Kino-Terminen und weiteren Wasser-Veranstaltungen in vielen Orten bringen wir zusammen mit vielen Partnern in den Main-Regionen Menschen über Flüsse- und Wasserthemen miteinander ins Gespräch und in Aktion:

In der [Region Bayreuth wird der ganze Monat März mit vielen Partnern schon zum dritten Male als Wassermonat](#) gestaltet: Spannende Erlebnisse, eine interaktive Ausstellung und praxisnahe Workshops zum Schutz unserer wertvollen Ressource sind Teil eines abwechslungsreichen Programms für alle Altersgruppen. <https://region-bayreuth.de/rahmenveranstaltung/2025-wassermonat-maerz-aktionen-region-bayreuth-7pm4pd>

Die [VHS Kronach organisiert vom 14. bis 23. März 2025 zusammen mit verschiedenen Partnern eine ganze Wasserwoche](#) für Jung und Alt: Marionettentheater, Wald-Wasser-Naturschutz Exkursionen, Führungen der Stadtwerke, Fackelwanderung zum Flößermuseum und mehr.

Im [Programm des UBIZ \(Lkr. Haßberge\)](#) gibt es am 20. März 2025 in Knetzgau einen Vortrag zum Thema "Umgang mit Trockenheit und Starkregen. Praxisbeispiele in Garten und Haus" von Nina Köberich, Müll-Sammel-Aktionen (Sa, 22.03.25 | Knetzgau) und Angebote zu Permakultur (Do, 10.04.25 | Knetzgau), Agroforstwirtschaft (Sa, 14.06.25 | Grub) und eine Wasserwerkstatt für Kinder von 7 bis 11 Jahren (Sa, 28.06.25 | Theres)

Vom **14. bis zum 29. März 2025** steigt zwischen **Bayreuth und Wiesbaden** in Kooperation mit dem **Main FilmFlussFest** der vierte **MainCleanUp** – wie immer von der Quelle bis zur Mündung. Eigene Cleanup-Aktionen anmelden: <https://www.maincleanup.org/de>

CHINESE HYDROPOWER DAMNING TIBET'S CULTURE, COMMUNITY, AND ENVIRONMENT (International Campaign for Tibet, 2024)

Ein neuer Bericht der International Campaign for Tibet (ICT, 2024) bringt das Ausmaß aktueller Wasserkraft- und Staudammprojekte der Volksrepublik China (VRC) im historischen Gebiet Tibets zu Tage. Der Bericht stützt sich auf umfangreiche Recherchen und GIS-Analysen, um die weitreichenden ökologischen, sozialen, kulturellen sowie geopolitischen Risiken dieser Großprojekte zu bewerten und transparent zu machen.

Basierend auf einer zuvor umfassend recherchierten und mit Fernerkundungsdaten validierten Geodatenbank wurden insgesamt 193 seit dem Jahr 2000 geplante oder gebaute Staudämme untersucht. 80 % davon sind Megastaudämme mit einer Stromerzeugungskapazität von mehr als 100 MW.

Einige der größten Flüsse der Erde entspringen im tibetischen Hochland, dem „Wasserturm Asiens“. Dadurch hat der Bau der Staudämme nicht nur weitreichende Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung und Umwelt sondern bedroht auch die Wasser- und Ernährungsicherheit von bis zu 1,8 Milliarden in China, Süd- und Südostasien, was die politische Instabilität in der Region verschärfen könnte.

Der Bericht wird von einer interaktiven Karte ergänzt, die es ermöglicht, einzelne Staudämme, betroffene Einzugsgebiete, nahe gelegene Siedlungen sowie weitere geographische Gegebenheiten zu erkunden. Link zum Bericht: <https://savetibet.org/chinese-hydropower/> Link zur interaktiven Webkarte: <https://experience.arcgis.com/experience/aab3039e1cf34cc2af58e457d2da3744>



Anlässlich des **Weltwassertages am 22. März 2025** gehen wir in **Berlin** für unser Wasser an die Spree. Zusammen mit möglichst vielen Berliner Wasser- und Umweltakteuren wollen wir uns gemeinsam Gehör verschaffen und mit vereinten Kräften für einen nachhaltigen und klimagerechten Umgang mit unserem Wasser demonstrieren und Wasserzeichen setzen.

Wir fordern:

- (1) eine konsequente Wasserreinhaltung durch den wirksamen Schutz unserer Gewässer vor Verschmutzung und Vermüllung;
- (2) den verbesserten Schutz sowie die Aufwertung natürlicher Lebensräume am und in den Gewässern;
- (3) verbindliche Maßnahmen, die der zunehmenden, durch den Klimawandel bedingten Austrocknung von Kleingewässern und dem Absinken des Grundwasserstands entgegenwirken;
- (4) eine gemeinwohlorientierte Wiedergewinnung und Entwicklung der innerstädtischen Gewässer und Uferzonen für die Stadtgesellschaft;
- (5) die gezielte Förderung von Umweltbildungsangeboten und

Kampagnen rund um das Thema Gewässerschutz und Gewässerreinhaltung;

6. Einführung von innovativen Recyclingverfahren für eine nachhaltige Wassernutzung

7. Bundesweite Maßnahmen zum Schutz von Flüssen, Seen und Meeren, durch Schadstoffreduktion, Renaturierung und Erhalt natürlicher Rückhalteflächen

Unsere WasserZeichenBerlin Demo 2025 findet am Samstag, den 22. März von 12 bis 15 Uhr statt. Geplanter Startpunkt ist der Hauptbahnhof (Washingtonplatz). Dann geht es zu Fuß am Spreeufer durch die Berliner Innenstadt. Die genaue Route wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kommt vorbei und unterstützt uns dabei, ein kollektives Wasserzeichen mit möglichst vielen Berliner*innen und Wasserakteur*innen zu setzen. Kommt zahlreich und gerne auch mit kreativen Transparenten und Schildern!

<https://allesimfluss.berlin/wasserzeichenberlin/>

Anhörungen Öffentlichkeitsbeteiligung WRRL in den Flussgebieten und Bundesländern

Vom 22.12.2024 bis zum 22.06.2025 finden die Anhörungen gemäß WRRL zum **Zeitplan und Arbeitsprogramm** sowie zu den **wichtigen Fragen der Gewässerbewirtschaftung** (WFGB) der FGG Elbe statt. In diesem Zeitraum haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anregungen und Hinweise einzubringen. Zeitgleich finden auch die Anhörungen in den anderen Flussgebieten statt.

Im Elbeeinzugsgebiet, dem 10 Bundesländer angehören, zählen dazu die Verbesserung der Gewässerstruktur und Durchgängigkeit, die Reduktion der signifikanten stofflichen Belastungen aus Nähr- und Schadstoffen, die Etablierung eines nachhaltigen Wassermengenmanagements, die Verminderung von Bergbaufolgen und die Berücksichtigung der Folgen des Klimawandels.

Zu den Anhörungsdokumenten der FGG Elbe:

<https://www.fgg-elbe.de/eg-wrri/anhoerung-2024-2027.html>

Hochwasserschutz war 2024 Priorität des Umweltministeriums in RLP

Im Jahr 2024 lag der Fokus des rheinland-pfälzischen Umweltministeriums auf Hochwasserschutz und Gewässerrenaturierung. Ministerin Katrin Eder betonte die Zunahme von Extremwetterereignissen aufgrund des Klimawandels und unterstützte die Kommunen bei der Erstellung von Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepten, mit einer Förderung von 90 % der Kosten. Zudem wurden 50 Gewässerrenaturierungsprojekte im Rahmen der Aktion Blau Plus gefördert, um den Hochwasserschutz zu verbessern und die Wasserqualität zu steigern. Insgesamt wurden seit Beginn der Legislaturperiode eine Milliarde Euro in die Hochwasservorsorge investiert. Eder kündigte an, 2025 weitere Maßnahmen zur Klimaresilienz der Gewässer umzusetzen.

Pressemitteilung:

<https://mkuem.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/katrin-eder-hochwasserschutz-war-2024-prioritaet-des-umweltministeriums>

Steckbrief zur Aktion Blau: http://www.wrrl-info.de/docs/wrrl_steckbrief_aktionblauplus_2019.pdf

Die Umweltministerien der Bundesländer haben sich auf der Umweltministerkonferenz vom 29. November 2024 für die zügige Verabschiedung der Novelle des Hochwasserschutzgesetzes ausgesprochen:

<https://mkuem.rlp.de/service/pressemitteilungen/detail/umweltministerkonferenz-will-hochwasserschutzmassnahmen-beschleunigen-und-finanziell-besser-aufstellen>

Hochwassergefahren- und Hochwasserrisiko-Karten für Deutschland online

Im Rahmen der Umsetzung der EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) hat die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) eine [Kartenanwendung](#) im Internet freigegeben. Die Hochwasserkarte zeigt die Hochwassergefahren- und Hochwasserrisiko-Karten und bildet zeitgleich eine Schnittstelle zu den weiteren Karten der zuständigen Behörden der Länder.

https://geoportal.bafg.de/karten/HWRM_Aktuell/

Cottbuser Ostsee nach jahrelanger Flutung gefüllt

Der Cottbuser Ostsee, der aus einem ehemaligen Braunkohletagebau entstand, hat nach fünfeinhalb Jahren Flutung erstmals den Zielwasserstand von 62,50 m über NN erreicht. Der 1.900 Hektar große See bleibt jedoch eine Baustelle. Zukünftig soll er mit einer schwimmenden Solaranlage zur Energiegewinnung beitragen und Fernwärme liefern. Der See wird die Region attraktiver machen, bleibt aber vorerst gesperrt, während Sanierungsarbeiten fortgesetzt werden, u.a. wird noch ein Auslaufbauwerk errichtet und von Rutschungen betroffene Uferbereiche wiederhergestellt. Weitere 50 Millionen Kubikmeter Wasser müssen noch eingeleitet werden, bevor die Flutung abgeschlossen ist.

<https://cottbuser-ostsee.de/>

DWA Verlags- und Veranstaltungsprogramm 2025

Ab sofort können sich Wasserwirtschaftler*innen über das Verlags- und Weiterbildungsprogramm 2025 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) informieren. Das Verlagsprogramm umfasst Arbeitsblätter, Fachbücher, Software und Materialien für Aus- und Weiterbildung sowie neue Veröffentlichungen. Das Veranstaltungsprogramm listet alle Weiterbildungsangebote der DWA, inklusive Seminaren, Kursen und Tagungen, die in Präsenz, online oder hybrid stattfinden. Jede Veranstaltung ist nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) klassifiziert, sodass der passende Bildungsgrad erkennbar ist. Beide Verzeichnisse können auch hier heruntergeladen werden:

www.dwa.info/veranstaltungsprogramm; www.dwa.info/verlagsprogramm

Zukunft braucht Veränderung: Wasserschutz in der Landwirtschaft

Der **Wasseratlas 2025** bietet Daten und Fakten zur Grundlage allen Lebens.

Wasser ist Leben – und es ist bedroht. Die Klimakrise bringt den globalen Wasserkreislauf aus dem Gleichgewicht. Wetterextreme, Übernutzung und Verschmutzung gefährden unsere wichtigste Lebensgrundlage. Doch es gibt Lösungen – und der Wasseratlas 2025 zeigt, wie wir sie umsetzen können. Das Potenzial, Wasserressourcen zu schonen und besser an jahreszeitliche Klimaschwankungen anzupassen, ist groß – besonders in der Landwirtschaft. Damit das gelingt, müssen wir unsere Ernährung und die Art, wie Lebensmittel produziert werden, zukunftsfähig gestalten. Das klappt nur, wenn Politik, Gesellschaft und Landwirtschaft gemeinsam handeln. Wir brauchen politische Maßnahmen, die Umwelt und Klima schützen und den Landwirt*innen eine sichere Zukunft geben.

Thematisch ist der Wasseratlas sehr breit aufgestellt, vom Menschenrecht auf Wasser, Konflikten, Privatisierung über Wasserraub und kulturellen Aspekten bis zu Bergbau bis zu chemischer Verschmutzung sowie Wasserverbrauch, Starkregen und Hochwasser. Neben Problemen, Daten und Fakten werden auch Lösungsansätze wie Schwammstadt und Wasser Pflanzen vorgestellt.

<https://www.boell.de/de/2024/11/26/wasseratlas-2025>

Vorstellung und Diskussion des neuen Wasseratlas in der Heinrich Böll-Stiftung am 13. Januar 2025 im Rahmen der **Wasser, Boden und faire Preise – alternativen Grünen Woche 2025** der Böll-Stiftung:

<https://www.boell.de/de/wasser-boden-und-faire-preise-unsere-gruene-woche-2025>



SingleiterInnen und Wasserengagierte sind eingeladen
 Zwischen 22. März (Weltwassertag) und 13. Juli (Big Jump) **2025** mit Singgruppen bewusst an ihren Fluss, See oder Quelle zu gehen und dort zu singen, www.singingplanet.org

WasserWoche 2025 in **Landsberg am Lech** 15. - 22.März 2025 Mitmachaktionen, Vorträge, Rundgänge, Ausstellungen, Konzerte

3. WasserSymposium am Weltwassertag 22.3.25 von 12 - 17 Uhr

Terminauswahl

<p>Montag, 13. Januar 2025 19.00 – 21.00 Uhr Berlin Heinrich Böll Stiftung Schumannstr. 8 https://www.openstreetmap.org/node/4597099723</p> <p>Eröffnung Wasserausstellung</p>	<p>Wasseratlas 2025 Zukunft braucht Veränderung: Wasserschutz in der Landwirtschaft. Wie können wir Wasser besser schützen und nachhaltig nutzen? Podiumsdiskussion anlässlich der Vorstellung des neuen „Wasseratlas“, der Daten und Fakten zur Grundlage allen Lebens liefert. Anmeldung: https://calendar.boell.de/de/event/unsere-gruene-woche-wasseratlas-2025</p> <p>Die Ausstellung Alles im Fluss? zeigt visuell und informativ welchen Einfluss Flüsse, Auen und Moore auf den Schutz unserer Wasserressourcen haben.</p>
<p>Mittwoch, 15. Januar 2025 19:00 – 22:00 Uhr Berlin Heinrich Böll Stiftung Schumannstr. 8 https://www.openstreetmap.org/node/4597099723</p>	<p>Covenant of the Salmon People Filmdokumentation zum kulturellen Hintergrund des größten anstehenden US-amerikanischen Staudammrückbauvorhabens am Snake River. Mit amerikanischen Gästen. Anmeldung: https://calendar.boell.de/de/event/unsere-gruene-woche-covenant-salmon-people-staudammabriss-flussrevitalisierung-kulturelle-notwendigkeit</p>
<p>Sonnabend, 18. Januar 2025 12:00 – ca. 16:00 Uhr Bundeskantleramt Berlin</p>	<p>Das haben wir satt! - Gemeinsam für die Agrarwende! https://www.wir-haben-es-satt.de/ Demonstration</p>
<p>Donnerstag, 23. Januar 2025 19:00 – 22:00 Uhr Berlin Patagonia Flag Store Münzstraße 10 (nahe Alex)</p>	<p>Salmo & Sapiens – Free Flow – Filmabend Schwedischer Naturfilm über die historische, ideologische und philosophische Beziehung von Lachsen und Menschen. Mit Filmautor Johan Granstrand. Film, Diskussion, Gespräch. Flussfilmfest Berlin 2025.</p>
<p>Verlängert bis: 22.01.2025 Heinrich-Böll-Bibliothek Greifswalder Straße 87 10409 Berlin</p>	<p>Wanderausstellung der Blue Community Berlin www.bluecommunityberlin.de</p>
<p>12.-13. März 2025 Mi. 9:00 – Do. 13:00 Uhr Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Jägerstraße 22-23, Berlin</p>	<p>Wasser-Extremereignisse (WaX) - Abschlusskonferenz Niedrigwasser, Landschaftswasserhaushalt, Klimaresilienz; KI in Kanalnetz und urbanem Raum. Wetterextreme, Vorhersage, Starkregen, Regenwasser. WBGU-Gutachten, Podium Wasserextreme. Anmeldung bis 7.02.2025: http://www.bmbf-wax.de/abschlusskonferenz (Anmeldefrist:). kostenfrei.</p>
<p>Freitag, 14. März 2025 An den Flüssen der Welt</p>	<p>Internationaler Aktionstag für Flüsse - Day of Action for Rivers! https://www.internationalrivers.org/take-action/international-day-of-action-for-rivers/</p>
<p>Freitag, 14. März 2025 19:00 Uhr franz&gloria Eröffnung in Bayreuth</p>	<p>Main FlussFilmFest 2025 www.mainflussfilmfest.de Dazu viele weitere Veranstaltungen im Wassermonat März der Region Bayreuth!</p>
<p>Samstag, 15. März 2025 17:00 Uhr Würzburg</p>	<p>Main FlussFilmFest 2025 Central im Bürgerbräu</p>
<p>Sonntag, 16. März 2025 11:00 Uhr Matinee in Bamberg</p>	<p>Main FlussFilmFest 2025 Lichtspiel Kino & Café</p>

Sonntag, 16. März 2025 18:00 Uhr Lichtenfels	Main FlussFilmFest 2025 Neue Filmbühne
Montag, 17. März 2025 19:00 Uhr Marktrodach	Main „Floß“-FilmFest 2025
Dienstag, 18. März 2025 18:00 Uhr Kronach	Main FlussFilmFest 2025 Filmburg dazu: die Wasserwoche der VHS Kronach.
Donnerstag, 20. März 2025 19:00 Uhr Marktheidenfeld	Main FlussFilmFest 2025 Luitpoldhaus
Samstag, 22. März 2025 Weltweit	Weltwassertag Thema 2025: Gletscherschutz https://www.unwater.org/our-work/world-water-day
Samstag, 22. März 2025 12:00 – 15:00 Uhr Berlin Start: Hauptbahnhof/ Washingtonplatz. Dann weiter am Spreeufer durch die Berliner Innenstadt.	Wasserzeichen Berlin 2025 Anlässlich des Weltwassertags wollen wir ein kollektives Zeichen für Wasser- reinigung, Wasserreinhaltung und Wassergerechtigkeit setzen. https://allesimfluss.berlin/wasserzeichenberlin/
21.-23. März 2025 In Köln Vorankündigung	Wasser.Klima.Gerechtigkeit Bewegungskonferenz.
2.-3. April.2025 Ústí nad Labem (Tschechische Republik)	Internationales Elbeforum 2025 zum Umsetzungsstand der Wasserrahmen- und der Hochwasserrisikoma- nagementrichtlinie in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe.
8. und 9. April 2025 Di. 14:00 – Mi. 12:30 Uhr Promotionsaula des Bischöf- lichen Priesterseminars der Theologischen Fakultät Trier Jesuitenstraße 13	9. Trierer Wasserwirtschaftsrechtstag Wassernutzungskonflikte: Verfassungsrechtliche Vorgaben, Nationale Was- serstrategie, ökologischer Gewässerschutz. Öffentliche Wasserversorgung, wirtschaftliche Nutzung, Ausgleich konkurrierender Nutzungen. Nähere Infor- mationen entnehmen www.wasserrecht.uni-trier.de € 300,00.
1. Juni 2025 Von 11 bis 18 Uhr am Brandenburger Tor	30. UMWELTFESTIVAL 200 Stände, 2 Bühnen, 10.000de Besucher – das Umweltfestival ist ein zent- raler Treffpunkt für Umweltbewegte von nah und fern: www.Umweltfestival.de
9 – 13 Juni 2025 Nizza / Frankreich	2025 UN OCEAN CONFERENCE https://sdgs.un.org/conferences/ocean2025/about-unoc-2025
Samstag, 20. September 2025 Weltweit und in Deutschland	World Cleanup Day Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit. https://worldcleanupday.de/
Sonntag, 28. September 2025 Weltweit	World Rivers Day 2025 http://worldriversday.com/
8. – 9. Oktober.2025 Magdeburg	Magdeburger Gewässerschutzseminar 2025 Vorträge und Poster bis 20.01.2025 anmelden: www.MGS2025.de

Die Rivernews (Wasserblatt) werden herausgegeben von Michael Bender – Stiftung Living Rivers in Kooperation mit der GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser / Water Policy Office Berlin
Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Tel.: +49 30 / 40 39 35 30 E-Mail: wasser@grueneliga.de; Internet: <http://www.living-rivers.eu> <https://www.riverfilmfest.eu/>

Das Projekt **Free Flow** der Stiftung Living Rivers wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:

